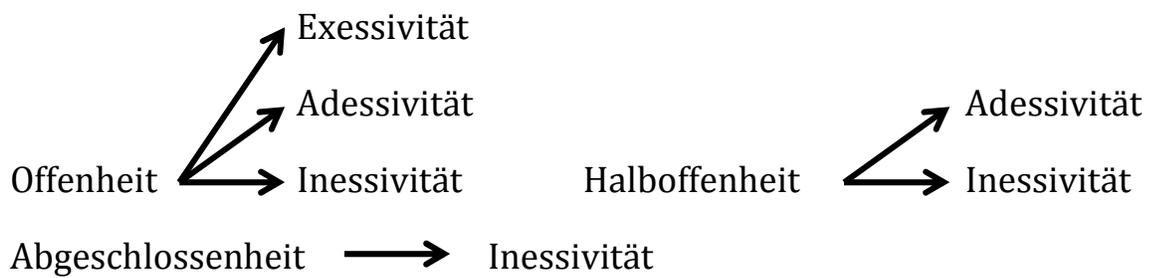


Prof. Dr. Alfred Toth

Ontische Konnexen und Kontexte bei Menus

1. In Toth (2014a) wurde zwischen ontischen Konnexen und Kontexten (vgl. Toth 2014b) unterschieden und anhand von architektonischen Beispielen illustriert. Anhand der folgenden Unterscheidung anhand von Menus bzw. Speisen kann man sehr schön die den semiotischen Inklusionsrelationen isomorphen ontischen Inklusionsrelationen zwischen topologischen Konnexen und ontischen Lagerrelationen aufzeigen.



2.1. Kontexte bei offenen Systemen

Beispiel: Röschi.

2.1.1. Exessiver Kontext



Röschi mit Speck

2.1.2. Adessiver Konext



Röschti mit Spiegelei

2.1.3. Inessiver Kontext



Röschti mit Bratwurst

2.2. Kontexte bei halboffenen Systemen

Beispiel: Käseschnitte.

2.2.1. Adessiver Konext



Käseschnitte mit Spiegelei

2.2.2. Inessiver Kontext



Käseschnitte mit Salat

2.3. Kontexte bei abgeschlossenen Systemen

Beispiel: Pizza Margherita.

2.3.1. Inessiver Kontext



Pizza Margherita mit Salat

Bei abgeschlossenen Systemen wie der Pizza Margherita bei der eine "isomorphe" Relation zwischen dem Namen und den Zutaten der Pizza besteht, bei der somit der ontische Konnex eben unveränderbar ist, kommt als Umgebung, d.h. als ontischer Kontext. nur Salat in Frage.

Literatur

Toth, Alfred, Umgebungen als Kontexte I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014a

Toth, Alfred, Grundlegung einer Theorie ontischer Konnexe I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b

19.8.2014